

## Ausschreibung – Adam von Trott Study Bursaries

1. Dezember 2018

---

In Erinnerung an den Widerstandskämpfer und Göttinger Alumnus Adam von Trott zu Solz richtet die Universität Göttingen gemeinsam mit der Stiftung Adam von Trott, Imshausen e.V. und dem Adam von Trott Memorial Appeal am Mansfield College in Oxford ein neues Kurzzeitstipendienprogramm für Masterstudierende und Promovierende ein. Die zu vergebenden „study bursaries“ sollen es den Begünstigten ermöglichen, im Rahmen ihrer Studien für vier Wochen nach Oxford (vorzugsweise ans Mansfield College) zu reisen, um relevante Wissenschaftler\*innen zu treffen, Archive, Bibliotheken und andere Ressourcen zu nutzen und an Seminaren sowie Vorträgen teilzunehmen.

Für Adam von Trott, der sowohl an der Universität Göttingen als auch an der University of Oxford (am Mansfield College und am Balliol College) studierte, waren die Studienaufenthalte in England eine wichtige Erfahrung, die nachhaltig Einfluss auf seine politischen Ideen ausübte und ihn für neue Sichtweisen und Gedankenströmungen sensibilisierte. In diesem Sinne sollen die „study bursaries“ den Studierenden ermöglichen, neue Perspektiven kennenzulernen und neue, nationale Grenzen überschreitende Kontakte zu knüpfen.

Das Stipendienprogramm ist Teil des Kooperationsprojekts „Widerstand – Demokratie – Internationalität“ der Universität Göttingen und der Stiftung Adam von Trott, Imshausen e.V. Gefördert wird das Projekt von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Die Stipendien werden nach den Regeln der Stipendienrichtlinie der Universität vergeben.

Ausgeschrieben ist ab sofort ein Kurzzeitstipendium („study bursary“) für Master- und Promotionsstudierende der Universität Göttingen für einen Studienaufenthalt von vier Wochen an der University of Oxford, vorzugsweise am Mansfield College.

Das Stipendium hat einen Wert von 1.365 € und soll die Reisekosten, Unterkunft und Tagesausgaben des/der Begünstigten decken. Von den Studierenden wird erwartet, dass sie ihren Aufenthalt selbstständig organisieren, wobei Beratung und Unterstützung von den Universitäten gewährt wird.

Das Forschungs- oder Studienthema der sich bewerbenden Person muss auf eines der Themen Widerstand, Verantwortung, Demokratie, Frieden, Internationalität, Europa oder direkt auf Adam von Trott Bezug nehmen, um gefördert werden zu können. In der Bewerbung soll gezeigt werden, wie der Studienbesuch in Oxford die aktuellen Studien unterstützen würde (durch Teilnahme an Seminaren, Feldarbeit oder Interviews, Nutzung von Bibliotheken und Facharchiven usw.).

Die Studierenden sind dazu angehalten, zwei bis drei Personen zu benennen (Professor\*innen oder Postgraduates), die in Oxford (vorzugsweise am Mansfield College) als betreuende Person in Frage kommen.

Die Antragsunterlagen für das „study bursary“ müssen enthalten:

- einen tabellarischen Lebenslauf
- ein Anschreiben/Motivationsschreiben (Erläuterung, inwiefern der Aufenthalt in Oxford dem Studium nützt und wie die eigene Arbeit mit den Themen des Projektes in Beziehung steht),

- Angabe, für welchen Zeitraum der Aufenthalt in Oxford angestrebt wird,
- Nennung von zwei bis drei möglichen Betreuer\*innen vor Ort (Professor\*innen oder Postgraduates)
- Universitätszertifikate, d.h. Immatrikulationsbescheinigung, Abschlusszeugnisse (falls zutreffend).

Die Bewerbungen sind per E-Mail als zusammenhängende PDF-Datei an den Koordinator des Projekts „Widerstand – Demokratie – Internationalität“, Herrn Lars Jakob, zu richten ([lars.jakob@zvw.uni-goettingen.de](mailto:lars.jakob@zvw.uni-goettingen.de)). Die Bewerbung ist zwingend auf Englisch einzureichen. Bewerbungen auf Deutsch finden keine Berücksichtigung. Sehr gute Englischkenntnisse sind eine Voraussetzung für den Aufenthalt in Oxford.

Bewerbungsschluss ist der 16. Januar 2019.

Die Bewerber\*innen werden bis Ende Februar über die Vergabe des Stipendiums informiert. Über die Vergabe der Stipendien entscheidet eine Auswahlkommission der drei Projektpartner Universität Göttingen, Stiftung Adam von Trott und Adam von Trott Memorial Appeal. Das Stipendium und der damit verbundene Aufenthalt in Oxford sollen im Zeitraum zwischen März und Juni 2019 (im akademischen Jahr in Oxford) angetreten werden.

Mit der Annahme des Stipendiums verpflichtet sich die begünstigte Person, einen kurzen Bericht über den Studienbesuch in Oxford zu verfassen und zu reflektieren, inwiefern der Aufenthalt für die eigene Arbeit und Entwicklung von Bedeutung war.

Bei Fragen zum Stipendienprogramm wenden Sie sich bitte an den Koordinator des Projekts „Widerstand – Demokratie – Internationalität“, Herrn Lars Jakob, telefonisch unter 0551 39-26229 oder per E-Mail an [lars.jakob@zvw.uni-goettingen.de](mailto:lars.jakob@zvw.uni-goettingen.de).

Mehr Informationen zum Projekt finden Sie auf [www.uni-goettingen.de/trott](http://www.uni-goettingen.de/trott).

Kontakt:

Georg-August-Universität Göttingen  
Abteilung Öffentlichkeitsarbeit  
Lars Jakob  
Wilhelmsplatz 1  
37073 Göttingen  
Tel.: 0551 39-26229  
E-Mail: [lars.jakob@zvw.uni-goettingen.de](mailto:lars.jakob@zvw.uni-goettingen.de)

Gefördert von:



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien